

maxtron

Von WINFIELD GmbH

Handbuch



Für die Serien

MT/MC

**WICHTIG!
VOR VERWENDUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN**

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	S. 2
SORGFALTSPFLICHT	S. 3
Namen der EPAC Teile	S. 4
Erste Schritte	S. 5
EPAC herausnehmen	
Bauanleitung	
Einstellung des Lenkerwinkel	
Felgenbremse einstellen	
Version Scheibenbremse	S. 6
Bremsbacken einstellen	
Der Bremsweg	
Sitzhöhe anpassen	
Sitzhöhe bestimmen	S. 7
Pedal einbauen	
Kettenspannung einstellen	
Schnellspanner am Vorderrad	
Schmierung	S. 8
Betrieb Ihres EPAC	
Einsetzen des Akku	
Verriegeln Sie den Akku fest	
Schalten Sie den Akku mit der ON-OFF-Taste ein	S. 9
Überprüfen Sie die verbleibende Kapazität der Batterie	
Die Anzeige der Griffleiste	
LCD-Anzeige	
Reisedistanz	
Geschwindigkeitsanzeige	
Front- und Rücklichter	S. 10
Stromunterstützungsanzeige	
Batteriestatusanzeige	
Automatische Abschaltung	
Gehassistenzmodus	
Fehlercodes	S. 11
LED-Anzeige	
Starten des EPAC	
Stromunterstützung abgeschaltet oder verlangsamt	S. 12
Akku	
Akku-Spezifikation	
Den Akku aufladen	
Reichweite pro Ladung	
Den Akku entfernen	S. 13
Das Ladegerät	
Fahren mit Speed Gear	S. 14
Für MT-Serie	
Für Modell MC-3	
Für Modell MC-4	
Einstellungen und Wartung	S. 15
Fehler und Fehlerbehebung	S. 16
Die Liste der Teile sollte regelmäßig überprüft werden	S. 17
Der Gepäckträger	S. 19
Garantiekarte	
Symbolerklärungen	
Anhang	

1. Vorwort

Die folgende Bedienungsanleitung ist eine Hilfestellung für Sie. Dieses Handbuch ist kein vollständiges Dokument zu allen Aspekten der Wartung und Reparatur Ihres EPAC. Das von Ihnen erworbene EPAC ist kein komplexes Objekt. Es wird jedoch empfohlen, sich an einen EPAC-Reparaturfachmann wenden, wenn Sie Bedenken haben, dieses Produkt zusammenzubauen, zu reparieren oder zu warten.

Es ist wichtig, dass Sie das EPAC verstehen. Wenn Sie dieses Handbuch vor der ersten Fahrt vollständig lesen, erhalten Sie eine bessere Leistung und Freude an diesem Produkt. Es ist ebenfalls hilfreich, die Lebensdauer des EPAC zu verlängern.

Dieses Betriebshandbuch sollte Bestandteil des Produkts bleiben. Änderungen oder Kopiervorgänge in Bildern, Spezifikationen und Beschreibungen sind strengstens untersagt. Wenn Sie das EPAC an Dritte weitergeben, legen Sie bitte dieses Handbuch bei, da es wichtige Sicherheitsanweisungen und Betriebsanweisungen enthält.

Diese Broschüre beschreibt die Montage und den sicheren Betrieb Ihres EPAC. Bilder dienen nur als Referenz und zeigen möglicherweise ähnliche Komponenten eines anderen Modells.



Stellen Sie sicher, dass der Akku alle 3 Monate vollständig aufgeladen wird, wenn er nicht verwendet wird



Bewahren Sie den Akku an einem trockenen und warmen Ort auf. Die ideale Lagertemperatur beträgt 15°C - 30°C



Stellen Sie sicher, dass die Gesamtnutzlast einschließlich des Gepäcks 130 kg nicht überschreitet



Dieses Montage- und Betriebshandbuch bleibt fester Bestandteil des EPAC. Jeder, der das EPAC fährt, muss zuerst die Sicherheitsanweisungen und Betriebsanweisungen sorgfältig lesen.



Änderungen fließen automatisch in den nächsten Bedienungsanleitungen mit ein. Sie werden nicht gesondert aufgeführt. Beachten Sie hierzu unsere aktualisierte Version auf unserer Homepage.



Lassen Sie den Akku NICHT von einer nicht autorisierten Person öffnen. Dies kann zu einer Gefährdung des Benutzers führen und führt zum Erlöschen der Garantie.



Schalten Sie den Akku vor der Wartung immer aus.

2. SORGFALTSPFLICHT

Die Sicherheit des Fahrrads kann nur gewährleistet werden, wenn alle erforderlichen Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Der Benutzer hat die Sorgfaltspflicht und Verantwortung für die Planung dieser Maßnahmen sowie die Überprüfung ihrer Umsetzung.

1. Ihr EPAC ist für den normalen Straßenverkehr und für eine einzelne Person ausgelegt. Wenn Sie Ihr EPAC für extreme Manöver verwenden, z. B. extreme Geländefahrten, Sprünge oder das Tragen übermäßiger Lasten, kommt das EPAC zu Schaden und es kann zu schweren Verletzungen kommen.
2. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung, wie z.B. einen Fahrradhelm
3. Dieses EPAC ist für ein Gesamtgewicht unter 130 kg ausgelegt
4. Befördern Sie niemals eine zusätzliche Person auf Ihrem EPAC
5. Fragen Sie ausschließlich Fachpersonal für die Wartung und Reparatur des EPAC. Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch. Verwenden Sie das EPAC nicht, bevor Sie mit seiner Leistung vertraut sind. Leihen Sie es niemandem aus, der nicht weiß, wie es funktioniert.
6. Bei schlechtem Wetter wie Regen oder Schnee sollte der Bremsweg erhöht werden. Wenn das EPAC mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h fährt, kann sich der Bremsweg bei nasser Fahrbahn auf bis zu 15 m verlängern. Bitte überprüfen und warten Sie die Bremse regelmäßig, um ein sicheres Fahren zu gewährleisten.
7. Überprüfen Sie die Spannung der Kette. Die Spannung sollte etwa 15 mm betragen.
8. Schalten Sie zur Sicherheit Ihrer und anderer Personen die Stromversorgung aus, wenn das EPAC nicht verwendet wird
9. Überprüfen Sie regelmäßig den Luftdruck des Reifens. Ein niedriger Luftdruck kann zusätzlichen Widerstand verursachen, der die Fahr-Reichweite beeinflusst.
10. Nur autorisierte Personen dürfen den Akku öffnen. Andernfalls kann es zu Gefahr kommen und die Garantie erlischt.
11. Es ist verboten, das EPAC zu überladen.
12. Unterbrechen Sie die Stromversorgung, wenn Sie bzgl. der elektrischen Teile Bedenken haben.
13. Bitte beachten Sie die nationalen gesetzlichen Bestimmungen, wenn Sie mit dem Fahrrad auf öffentlichen Straßen fahren (z. B. Beleuchtung und Reflektoren)
14. Manipulation ist NICHT erlaubt - Das Wechseln von Teilen, die nicht Original sind, ist verboten. Es wird riskiert, einen unerwarteten Unfall zu haben. **Die Gewährleistung erlischt bei jeglicher Manipulation des EPAC oder der elektrischen Anlage.**

Entsorgung der Batterie

Werfen Sie Batterien NIEMALS direkt in den Müll. Bringen Sie die verbrauchte Batterie zu einem staatlich anerkannten Batterie-Recyclingzentrum. Wenden Sie sich an Ihren Entsorgungsdienst, um herauszufinden, ob Batterien entsorgt werden können

3. Namen der EPAC Teile



MAXTRON MT-Serie



- 1. Griffstange und Vorbau
- 2. Rahmen
- 3. Vorderlicht
- 4. Schutzblech
- 5. Vorderreifen
- 6. Vordergabel
- 7. Akku
- 8. Pedale

- 9. Anzeige
- 10. Gangschaltung
- 11. Sattel/Sitz
- 12. Sattelstütze
- 13. Sattel-Schnellspanner
- 14. Gepäckträger
- 15. Rücklicht
- 16. Motor



MAXTRON MC-3



MAXTRON MC-4

4. Erste Schritte

4.1 EPAC herausnehmen

Packen Sie Ihr EPAC vorsichtig aus und bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial auf. Stellen Sie sicher, dass sich Ladegerät, Pedale, Schlüssel und kleine Teile wie Muttern oder Schrauben im Versandkarton befinden. Es kann vorkommen, dass einige kleine Teile während des Transports ganz unten in den Karton fallen.

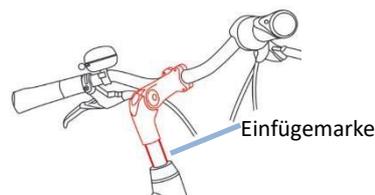
Achten Sie auf scharfe Metallteile im Karton. Es kann zu Stichverletzungen kommen
Wir empfehlen, dass zwei Personen zusammenarbeiten, um das EPAC zusammenzubauen

4.2 Bauanleitung

Das EPAC wird im Werk vollständig zusammengebaut und geprüft und dann für den Versand teilweise demontiert. Lediglich das Vorderrad, das Pedal, der Sattel und der Lenker müssen vom Benutzer wieder zusammengebaut werden.

4.2.1 Einstellung des Lenkerwinkel

Ihr Lenker hat zwei Hauptteile - die Querstange selbst und den Vorbau. Der Vorbau der MC-Serie kann eingestellt werden, um den Lenker nach vorne oder hinten zu kippen.



Griffstiele werden grundsätzlich vor der Auslieferung installiert.

Wenn Ihr Lenker-Set für den Versand im Karton entfernt wurde, setzen Sie den Vorbau bis zur Mindesteinsteckmarkierung in den Rahmen ein. Stellen Sie die Griffe an der richtigen Stelle ein, so dass der Winkel der Griffstange angenehm ist.

Vergewissern Sie sich vor dem Fahren, dass der Lenker zentriert und festgezogen ist

Stellen Sie sicher, dass die Gabeln und der Lenker nach vorne zeigen und gerade sind. Sie können sich vor den Lenker stellen, das Vorderrad an den Beinen stützen und den Lenker halten, den Lenker und den Körper des Fahrrads in Folge so einstellen, dass ein Winkel von 90 Grad entsteht, siehe Abbildung.

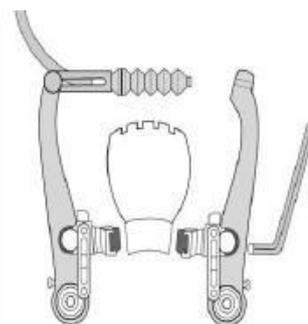
Ziehen Sie die Schrauben fest, um die Stange festzusetzen, und stellen Sie sicher, dass alle Bremskabel frei sind. Das empfohlene Drehmoment beträgt 200-300kgfcm

4.2.2.1 Felgenbremse einstellen

Vergewissern Sie sich immer, dass sowohl die vordere als auch die hintere Bremse richtig eingestellt sind, bevor Sie mit dem EPAC fahren.

Drücken Sie die Bremsarme zusammen und schieben Sie das Kabel in die Mulde. Eventuell müssen Sie die Kabellänge anpassen, indem Sie die Mutter lösen und das Kabel in die richtige Position schieben.

Ziehen Sie die Mutter wieder fest, um die richtige Position festzuhalten.



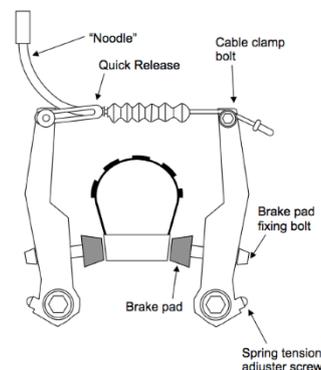
4.2.2.2 Version Scheibenbremse (MT-11/MT-12)

Stellen Sie sicher, dass die Scheibenbremse regelmäßig alle 3 Monate von einem Fachmann inspiziert und gewartet wird.

4.2.3 Bremsbacke einstellen

Stellen Sie die Bremsbacke auf beiden Seiten mit einem Inbusschlüssel so ein, dass der Kontakt auf der Metallfelge und nicht auf dem Reifen besteht. Stellen Sie sicher, dass sie gerade sind und der Abstand zwischen der Felge und den beiden Bremsbelägen 11,5 mm beträgt.

Die Scheiben sind geschlossen, wenn sie richtig eingestellt sind.



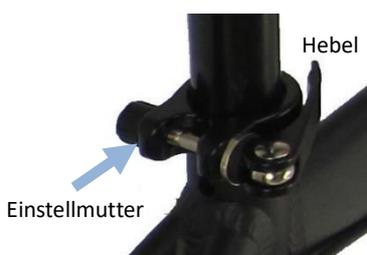
4.2.4 Der Bremsweg

Das EPAC ist so eingestellt, dass der linke Bremshebel die Hinterradbremse betätigt. Der rechte Bremshebel betätigt die Vorderradbremse.

Das EPAC rutscht möglicherweise weiter, wenn die Bremse nicht stark genug gedrückt wird.

Stellen Sie sicher, dass das Bremssystem ordnungsgemäß gewartet wird.

4.2.5 Sitzhöhe einstellen



Die Sitzhöhe kann durch einen Schnellspannhebel eingestellt werden.

Ziehen Sie den Hebel zum Lösen, und setzen Sie die Sattelstütze so ein, dass die markierte Mindesteinstelllinie vollständig in den Rahmen eingezogen ist oder eine komfortable Höhe erreicht wird. Drücken Sie den Hebel zurück, bis er den Klemmring berührt, um die Position der Sattelstütze zu halten.

Wenn das Einsetzen der Sattelstütze zu schwierig ist, vergrößern Sie den Spalt der Sattelstütze, indem Sie die Einstellmutter und den Hebel gemeinsam lösen. Verriegeln Sie die Sattelstütze fest und stellen Sie sicher, dass sie sich nach dem Einsetzen nicht bewegt.

Beachten Sie, dass die Sattelstütze, wenn sie nicht festgezogen ist, eine Gefahr für den Fahrer darstellen kann. Die empfohlene Anzugskraft beträgt > 20 kgf/cm.

4.2.6 Sitzhöhe bestimmen



Sattelstütze

Aus ergonomischer Sicht sollte die Sitzhöhe so eingestellt werden, dass die Ferse den niedrigsten Punkt des Pedals berührt, wenn das Bein ausgestreckt ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Einsteckmarkierung der Sattelstütze vollständig in den Rahmen eingesetzt oder abgesenkt wird, um ein sicheres Fahren zu gewährleisten



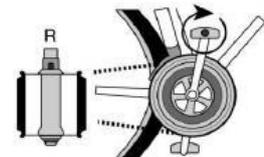
Einsteckmarke

4.2.7 Installieren der Pedale

1. Das rechte Pedal wird mit dem Gewinde (im Uhrzeigersinn) am kettenseitigen Kurbelarm befestigt
2. Das linke Pedal wird am anderen Arm befestigt und hat ein Linksgewinde (gegen den Uhrzeigersinn).



Überprüfen Sie Ihre Pedale vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass sie festsitzen. Wenn Sie auf Ihrem EPAC mit losen Pedalen fahren, könnten Sie die Gewinde entfernen, mit denen das Pedal an der Kurbel befestigt ist. Die Spannkraft auf beiden Seiten beträgt 400kgfcm



4.2.8 Kettenspannung einstellen

Kettenspannung der MT-Serie

Der Kettenspanner ist am Kettenrad eingebaut. Dieser ist ab Werk gut eingestellt.

Kettenspannung der MC-Serie

Die Kette sollte sich ungefähr auf halbem Wege zwischen dem vorderen und dem hinteren Kettenrad auf und ab bewegen. Wenn die Kette nach längerem Gebrauch zu lang wird, kann sie eingestellt werden, indem das Hinterrad am Rahmenausfall etwas nach hinten bewegt wird. Denken Sie immer daran, die Hinterradschraube festzuziehen. Das empfohlene Drehmoment beträgt 300-400kgfcm



4.2.9 Schnellspanner am Vorderrad

Die MC-Serie hat einen Schnellspanner am Vorderrad für den Fall, dass der Fahrer das Rad entfernen und wieder anbringen muss. Stellen Sie sicher, dass der Hebel beim Schließen in die verriegelte Position festgedrückt wird. Er sollte die Gabelenden berühren. Die empfohlene Anzugskraft beträgt 15kgfcm

5. Schmierung

Nicht zu viel schmieren. Wenn Öl/Schmiere auf die Felgen oder die Bremsbacken gerät, schwächt dies die Bremsleistung und führt zu längeren Bremswegen. Dies kann zur Folge haben, dass es zu Verletzungen des Fahrers oder anderer Personen kommen kann.

Pedale	Alle 6 Monate	Geben Sie 4 Tropfen Öl in die Pedalachse
Kette	Alle 6 Monate	Geben Sie 1 Tropfen Öl auf jede Rolle der Kette
B.B.	Alle 6 Monate	Wenden Sie sich an einen professionellen Techniker
Motor	Jedes Jahr	Wenden Sie sich an einen professionellen Techniker

6. Betrieb Ihres EPAC

Ihr EPAC wird von einem Motor angetrieben, der in der Nabe des Vorder- oder Hinterrads installiert ist. Der Motor wird von einer 36-V-Batterie gespeist, die im EPAC installiert ist. Die Motorleistung wird vom Fahrer je nach ausgewähltem Modell mit Hilfsantrieb gesteuert

Um die Operation zu starten, sollten die Fahrer:

6.1 Einsetzen des Akku

Stellen Sie sicher, dass die Entladeöffnungen des Akkus und des Rahmens an der richtigen Position ausgerichtet sind.

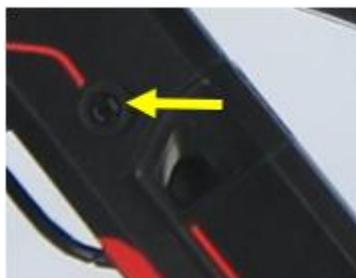


MT-Serie



MC-Serie

6.2 Verriegeln Sie den Akku fest



MT-Serie



MC-Serie

Vergewissern Sie sich, dass der Akku fest am Rahmen eingerastet ist. Wenn der Akku lose am Rahmen hängt, kann dies zu Unfällen führen.

6.3 Schalten Sie den Akku mit der ON-OFF-Taste ein

Drücken Sie einmal die ON/OFF-Taste.

Diese ist nur für die MC-Serie verfügbar



6.4 Überprüfen Sie die verbleibende Kapazität des Akkus

Der Verbraucher kann die verbleibende Akkukapazität durch Drücken einer der folgenden Tasten ablesen. Je intensiver die LEDs leuchten, desto höher ist die Akkukapazität

Für MT-Serie



Für MC-Serie



6.5 Die Anzeige der Griffleiste

Die MT-Serie verwendet eine LCD-Anzeige, während die MC-Serie eine LED-Anzeige verwendet. Beide Displays sind am Lenker montiert. Fahrer können es auf einen bequemen Bildschirmwinkel einstellen.

Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind

6.5.1 LCD-Anzeige (MT-Serie)

Drücken Sie die  Taste 2 Sekunden lang, um sowohl die Leistung als auch die Kontrollstufe einzuschalten. Die Echtzeitgeschwindigkeit wird standardmäßig auf dem Bildschirm angezeigt.



6.5.1.1 Fahrstrecke

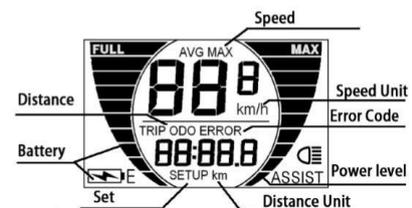
Drücken Sie  die Taste, um diese Informationen nacheinander anzuzeigen:

- 1) Reisedistanz (TRIP, km)
- 2) Gesamtentfernung (ODO, km)

6.5.1.2 Geschwindigkeitsanzeige

Durch gleichzeitiges Drücken von  und  für 2 Sekunden können Sie die angezeigten Informationen in der folgenden Reihenfolge ändern:

- 1) Echtzeitgeschwindigkeit (km/h)
- 2) Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG, km/h)
- 3) Höchstgeschwindigkeit (MAX, km/h)

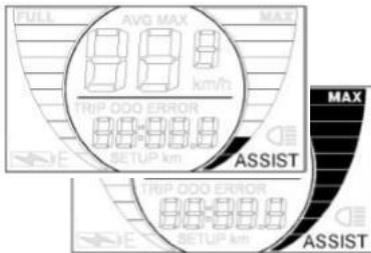


6.5.1.3 Vorder- und Rücklicht

Drücken Sie die “+” Taste für 2 Sekunden, um das Hintergrundlicht des Displays und das Vorder- und Rücklicht des EPAC gleichzeitig einzuschalten.

Drücken Sie die “+” Taste erneut für 2 Sekunden, um die Hintergrundbeleuchtung auszuschalten.

6.5.1.4 Stromunterstützungsassistent

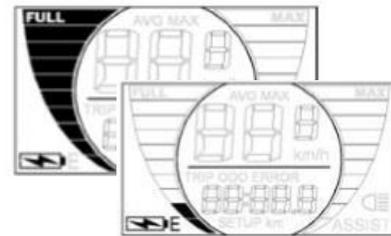


Auf der rechten Seite des Displays befinden sich 10 Stromassistenten-Balken. Jeweils 2 Balken stehen für eine Unterstützungsstufe.

Drücken Sie die “+” Taste, um die Unterstützungsleistung zu erhöhen, oder – zum Verringern. Der Leistungsbereich reicht von Stufe 1 bis Stufe 5. Je mehr Balken vorhanden sind, desto höher ist die Motorunterstützung.

6.5.1.5 Batteriestatusanzeige

Das Display zeigt die Akkukapazität in 5 Stufen an. Wenn sich die Batterie unter Hochspannung befindet, erscheint das Wort „FULL“ oben in den 10 schwarzen Balken auf der linken Seite des Displays.



Der Buchstabe “E” erscheint, wenn der Akkuladestand niedrig ist. Das Aufladen des Akkus ist erforderlich.

6.5.1.6 Automatische Abschaltung

Durch erneutes Drücken der  Taste für 2 Sekunden kann die Anzeige heruntergefahren werden.

Wenn das EPAC 10 Minuten lang nicht verwendet wird, wird die Anzeige automatisch heruntergefahren.

6.5.1.7 Gehassistenzmodus

Durch wiederholtes Drücken der - Taste kann der Gehassistenzmodus aktiviert werden. Das EPAC fährt eine max. Geschwindigkeit von 6km / h, ohne zu treten. Lassen Sie die Taste los, um die Funktion zu stoppen. Es kann hilfreich sein, das EPAC während eines Kletterzustands in Bewegung zu halten.



Fahren Sie auf dem EPAC niemals im Gehassistenzmodus.

6.5.1.8 Fehlercodes

Wenn das LCD-Display diese Codes anzeigt. Sie bedeuten:



Fehler Code	Definition	Zu ergreifende Maßnahmen
21	Fehler Elektro	Überprüfung, ob der Motor Kurzschlüsse aufweist
22	Fehler Gashebel	Überprüfen Sie, ob der Gashebel den ursprünglichen Zustand wiederherstellt
23	Motorfehler	Prüfen Sie, ob die Motorphase richtig angeschlossen ist: Prüfen Sie, ob die Kabel zwischen der Motorphase und dem Controller ordnungsgemäß angeschlossen sind.
24	Motorsignalfehler	Prüfen Sie, ob die Motorphase richtig angeschlossen ist
25	Bremsfehler	Prüfen Sie vor dem Start der Anzeige, ob der Originalzustand der Bremsen vorliegt
30	Kommunikationsfehler	Prüfen Sie, ob die Kabel zwischen Display und Controller ordnungsgemäß angeschlossen sind

6.5.2 LED-Anzeige (MC-Serie)

Es gibt eine 5-stufige Stromunterstützung. Drücken Sie die  Taste 2 Sekunden lang,



um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie **+** um die Motorunterstützung zu erhöhen, oder **-** zum Verringern. Der Leistungsbereich reicht von Stufe 1 bis Stufe 5 mit LED-Anzeige. Je intensiver die LED-Anzeige leuchtet, desto höher ist die Motorkapazität

Drücken Sie die  Taste 2 Sekunden lang, um das Vorder- und Rücklicht einzuschalten.

Die Beleuchtung und die Stromversorgung werden ausgeschaltet, wenn die  Taste erneut für 2 Sekunden gedrückt wird.

6.6 Starten des EPAC

Die elektrische Hilfskraft wird ausgelöst, wenn die Stromversorgung eingeschaltet und das Pedal vorwärts betätigt wird. Je schneller das Treten, desto schneller das EPAC.

6.7 Stromunterstützung abgeschaltet oder verlangsamt, wenn:

- Bremshebel betätigt werden.
- Die EPAC-Geschwindigkeit bei der Unterstützung 25 km/h erreicht
Je höher die Kraftunterstützungsstufe, desto leichter fährt das EPAC. Bitte beachten Sie, dass dies zu einer erhöhten Batterieleistung führt und die Reichweite der Hilfskraftunterstützung verkürzt, wenn eine hohe Unterstützungsstufe gewählt wird.

7. Akku

7.1 Akkuspezifikation

Nennspannung: 36V
Max. Ladespannung: 42V
Nennleistung: 11.6ah
Spannung abschalten: 29V

7.2 Laden des Akkus

Laden Sie den Akku vor der ersten Fahrt und nach jeder weiteren vollständig auf. Schließen Sie den Akku an das Ladegerät an, bevor Sie ihn an die Steckdose anschließen.

Dies ist der Ort des Ladesteckers

MT-Serie



MC-Serie



7.3 Reichweite pro Ladung

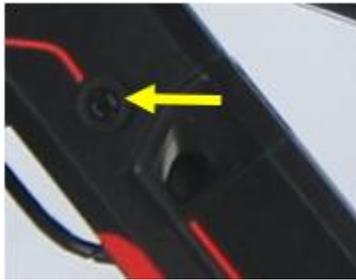
Unter normalen Straßenbedingungen (Beton- und Zementstraße ohne Widerstand und bei Temperaturen um 25°C, Akku ist voll aufgeladen), kann folgende Reichweite gefahren werden:

Mit dem niedrigsten Unterstützungsmodus (Stufe 1) bis zu 100 km

Mit dem höchsten Unterstützungsmodus (Stufe 5) bis zu 45 km

7.4 Den Akku entfernen

Es gibt eine Batteriebefestigungssperre am Akku (siehe Bilder unten). Durch Öffnen des Schlosses kann der Akku herausgenommen werden.



MT-Serie



MC-Serie

Trennen Sie den Akku für die Lagerung im Winter immer vom EPAC. Bewahren Sie ihn an einem warmen und trockenen Ort auf.

8. Das Ladegerät



Die Akkuladetemperatur ist möglicherweise etwas hoch. Temperatur unter 50°C ist normal.

Ladegerätspezifikation

Eingangsspannung: 100V-240V 50/60Hz, 90W

Ausgangsspannung: 36V – 2A

Normale Ladezeit: 4-6 Stunden

Anschlüsse

1. Verbinden Sie das Ladegerät zuerst mit dem Akku
2. Stecken Sie dann das Netzkabel in eine Steckdose
3. Die grüne LED leuchtet, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.
4. Die rote LED leuchtet während des Ladevorgangs.
5. Wenn die grüne LED wieder leuchtet, ist der Akku vollständig aufgeladen. Trennen Sie danach den Stecker.

WARNUNG!!

- Schließen Sie das Ladegerät nicht an, wenn Sie abnormale Schäden feststellen.
- Die Batterie muss innen und an einem trockenen Ort aufgeladen werden bei einer Umgebungstemperatur unter 30°C.
- Das Ladegerät wurde speziell für den Original-EPAC-Akku entwickelt. Wenn Sie das Ladegerät an einen anderen Akku anschließen, kann dies zu unerwarteten Verletzungen von Personen und Sachgegenständen führen.

9. Fahren mit Speed Gear

Die Fahrer können den Schalthebel entsprechend den Straßenverhältnissen und einer angenehmen Gefühls-Geschwindigkeit an die richtige Gangstufe anpassen. Die Fahrer können die Gangschaltung auf eine geeignete Gangstufe entsprechend den Straßenverhältnissen und einer angenehmen Gefühls-Geschwindigkeit einstellen. Der Umwerfer sollte nur beim Treten geschaltet werden. Das Umwerfen/Schalten und Treten ist völlig unabhängig vom Motor.

9.1 Für die MT-Serie



Am Hinterrad ist ein SHIMANO ALTUS 8-fach-Schalthebel installiert.

Schalten Sie den oberen Hebel auf der rechten Seite des Schalters ein, wobei die Gangnummer von 1 bis 8 reicht. Je höher die Anzahl, desto schneller ist das EPAC pro Pedalschlag, während eine niedrigere Anzahl für ein angenehmes Fahrgefühl sorgt.

Drücken Sie den unteren Hebel, um die entgegengesetzte Funktion zu erhalten.

9.2 Für Modell MC-3

Am Hinterrad ist ein inneres 7-Gang-Getriebe von SHIMANO NEXUS installiert. Drehen Sie den Schalthebel im oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Schaltverhältnis zu ändern

Je höher die Anzahl, desto schneller ist das EPAC pro Pedalschlag.



9.3 Für Modell MC-4



Am Hinterrad ist ein Inner-3-Gang-Getriebe von SHIMANO NEXUS installiert. Drehen Sie den Schalthebel im oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Schaltverhältnis zu ändern.

Je höher die Anzahl, desto schneller ist das EPAC pro Pedaldrehung.

10. Einstellungen und Wartung

- Verwenden Sie keine Hochdruckwasserstrahlen zur Reinigung Ihres EPAC, da Wasser in den Motor oder in den Verdrahtungsraum eindringen und elektrische Teile beschädigen oder Kurzschlüsse verursachen kann. Verwenden Sie zum Reinigen des EPAC-Gehäuses bitte ein feuchtes Tuch mit neutralem Reinigungsmittel. Verwenden Sie kein alkali- oder säurebasiertes Reinigungsmittel wie Rostreiniger, da dies zu Beschädigungen und / oder zum Versagen des EPAC-Gehäuses führen kann.
- Parken Sie Ihr EPAC nicht draußen bei Regen oder Schnee. Bringen Sie am Ende einer Fahrt, bei der es Regen oder Schnee gab, das EPAC nach innen und verwenden Sie ein sauberes, trockenes Handtuch, um jegliche Nässe zu entfernen.
- Verwenden Sie ein leichtes Maschinenöl (20 W) und die folgenden Richtlinien, um das Fahrrad zu schmieren:
- Die Kette kann überschüssiges Öl auf die Felge werfen. Wischen Sie überschüssiges Öl von der Kette ab. Vermeiden Sie Öl auf den Oberflächen der Pedale, auf denen Ihre Füße ruhen.
- Mit Seife und heißem Wasser das gesamte Öl der Felgen, den Bremschuhen, den Pedalen und den Reifen abwaschen. Spülen Sie sie mit klarem Wasser ab und trocknen Sie sie vollständig ab, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren.

11. Fehler und Fehlerbehebung

Nummer	Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
1	Die Batterieanzeige leuchtet auf, aber das Fahrrad funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1) Das Netzkabel ist nicht richtig an den Akku angeschlossen 2) Bremsabschaltung aktiviert oder fehlerhaft 3) Geschwindigkeitssensor zu niedrig eingestellt 4) Durchgebrannte Sicherung 5) Loser Motorkabelverbinder 6) Lose Anschlüsse 7) Kaputtes Draht 8) Gashebel ist ausgekuppelt oder fehlerhaft 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Stecken Sie das Netzkabel ordnungsgemäß in den Akku ein 2) Lösen Sie die Bremsabschaltung oder ersetzen Sie sie 3) Geschwindigkeitssensor einstellen 4) Sicherung austauschen 5) Motorkabelverbinder prüfen 6) Überprüfen Sie alle Anschlüsse 7) Überprüfen Sie alle Drähte 8) Gashebel aktivieren oder austauschen
2	Das Fahrrad funktioniert, aber die Akkuanzeige leuchtet nicht auf	<ol style="list-style-type: none"> 1) Lose Anschlüsse 2) Beschädigte Drähte 3) Fehlerhafte Batterieanzeige 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Gashebelanschlüsse prüfen 2) Überprüfen Sie alle Drähte 3) Batterieanzeige austauschen
3	EPAC hat Geschwindigkeit und/oder Reichweite reduziert	<ol style="list-style-type: none"> 1) Geschwindigkeitssensor ist nicht eingestellt 2) Schwacher Akku 3) Fehlerhafte Batterien 4) Niedriger Reifendruck 5) Bremsen gegen Felge ziehen 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Geschwindigkeitssensor einstellen 2) Laden Sie den Akku für die empfohlene Zeit auf 3) Ersetzen Sie die Batterien 4) Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen 5) Bremsen und/oder Felge einstellen
4	Fahrrad hat lückenhaft Stromzufuhr	<ol style="list-style-type: none"> 1) Lose Anschlüsse 2) Lose Sicherung 3) Beschädigte Drähte 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Überprüfen Sie alle Anschlüsse 2) Sicherungsstecker prüfen 3) Überprüfen Sie alle Drähte
5	Ladelampe funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1) Steckdose defekt 2) Das Ladegerät ist nicht richtig an die Wand oder den Akku angeschlossen 3) Ladelampe oder Ladegerät ist fehlerhaft 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Versuchen Sie eine andere Steckdose 2) Überprüfen Sie alle Stecker 3) Ladegerät austauschen
6	Das Ladegerät beendet den Ladevorgang in zu kurzer Zeit	<ol style="list-style-type: none"> 1) Fehlerhaftes Ladegerät 2) Fehlerhafte Batterien 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Ladegerät austauschen 2) Ersetzen Sie die Batterien
7	Kette springt vom Freilauf oder Kettenblatt ab	<ol style="list-style-type: none"> 1) Kettenblatt sticht heraus 2) Kettenblatt locker 3) Kettenringzähne verbogen oder gebrochen 4) Hin- oder Herbewegung des hinteren oder vorderen Umwerfers nicht eingestellt 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Falls möglich anpassen oder ersetzen 2) Befestigungsschrauben festziehen 3) Kettenblatt / Satz reparieren oder austauschen 4) Schaltung/Umwerfer einstellen
8	Schalthebel funktioniert nicht richtig	<ol style="list-style-type: none"> 1) Schaltseile klebrig / überstreckt/ beschädigt 2) Schaltung vorne oder hinten nicht richtig eingestellt 3) Indizierte Schaltung nicht richtig eingestellt 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Kabel schmieren / festziehen / ersetzen 2) Schaltung/Umwerfer einstellen 3) Passen Sie die Indizierung an

SICHERHEITSWARNUNG!

Gefahr des Radversagens durch Felgenverschleiß. Ersetzen Sie das Rad sofort, wenn ein Teil der oberen Nut abgenutzt ist.

Beachten Sie nach einem Reifenwechsel den zulässigen Reifendruck anhand der Reifenmarkierungen und stellen Sie sicher, dass dieser eingehalten wird. Der Reifendruck darf den auf dem Reifen eingravierten empfohlenen Wert nicht überschreiten.

12. Die Liste der Teile sollte regelmäßig überprüft werden

Vor jeder Fahrt ist es wichtig, folgende Sicherheitsprüfungen durchzuführen:

- 1) Bremsen
 - Stellen Sie sicher, dass die Bremsen vorn und hinten ordnungsgemäß funktionieren
 - Stellen Sie sicher, dass die Bremsbacken nicht abgenutzt sind und in Bezug auf die Felgen korrekt positioniert sind.
 - Stellen Sie sicher, dass die Bremssteuerkabel korrekt eingestellt sind und keinen erkennbaren Verschleiß aufweisen.
 - Stellen Sie sicher, dass die Bremshebel geschmiert und fest am Lenker befestigt sind.

- 2) Räder und Reifen
 - Stellen Sie sicher, dass die Reifen auf den empfohlenen Grenzwert aufgefüllt werden, der auf der Reifenseitenwand angezeigt wird.
 - Stellen Sie sicher, dass die Reifen ein Gewinde haben und keine Auswölbungen oder übermäßigen Verschleiß aufweisen.
 - Stellen Sie sicher, dass die Felgen richtig laufen und keine offensichtlichen Verformungen oder Knicke aufweisen.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Radspeichen fest und nicht gebrochen sind. - Prüfen Sie, ob die Achsmuttern fest angezogen sind. Wenn Ihr Fahrrad mit Schnellspannerachsen ausgestattet ist, vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungshebel richtig gespannt sind und sich in der geschlossenen Position befinden.

- 3) Lenkung
 - Stellen Sie sicher, dass Lenker und Vorbau korrekt eingestellt und festgezogen sind, und sorgen Sie für eine korrekte Lenkung.
 - Stellen Sie sicher, dass der Lenker in Bezug auf die Gabeln und die Fahrtrichtung richtig eingestellt ist.
 - Prüfen Sie, ob der Verriegelungsmechanismus des Steuersatzes richtig eingestellt und festgezogen ist.
 - Wenn das Fahrrad mit Lenker und Verlängerungen ausgestattet ist, stellen Sie sicher, dass sie richtig positioniert und festgezogen sind

- 4) Rahmen und Gabel
 - Stellen Sie sicher, dass Rahmen und Gabel nicht verbogen oder gebrochen sind. Wenn sie verbogen oder gebrochen sind, sollten sie ersetzt werden.

- 5) Kette
 - Stellen Sie sicher, dass die Kette geölt ist, sauber ist und reibungslos läuft.
 - Bitte wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker, um die korrekte Kettenspannung einzustellen

- Bei nassen oder staubigen Bedingungen ist besondere Vorsicht angebracht.
- 6) Lager
 - Stellen Sie sicher, dass alle Lager geschmiert sind, freilaufen und keine übermäßige Bewegung, Schleifen oder Klappern aufweisen.
 - Steuersatz, Radlager, Pedallager und Innenlager prüfen.
 -
 - 7) Kurbeln und Pedale
 - Stellen Sie sicher, dass die Pedale fest an den Kurbeln befestigt sind.
 - Stellen Sie sicher, dass die Kurbeln fest mit der Achse verbunden sind und nicht verbogen sind.
 - 8) Schaltwerke
 - Vergewissern Sie sich, dass die vorderen und hinteren Mechanismen richtig eingestellt sind.
 - Stellen Sie sicher, dass die Steuerhebel sicher befestigt sind
 - Stellen Sie sicher, dass Umwerfer, Schalthebel und Steuerkabel ordnungsgemäß geschmiert sind
 - 9) Zubehör
 - Stellen Sie sicher, dass alle Reflektoren richtig montiert und nicht verdeckt sind
 - Stellen Sie sicher, dass alle anderen Anschlüsse des EPAC ordnungsgemäß und sicher befestigt sind und funktionieren.
 - Stellen Sie sicher, dass der Fahrer einen Helm trägt

WARNUNG!

Wie bei allen mechanischen Komponenten ist auch das EPAC Verschleiß und hohen Belastungen ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Komponenten können auf unterschiedliche Weise auf Verschleiß oder Ermüdung durch Beanspruchung reagieren. Wenn die Lebensdauer eines Bauteils überschritten ist, kann es plötzlich versagen und zu Verletzungen des Fahrers führen. Jede Form von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in stark beanspruchten Bereichen weist darauf hin, dass die Lebensdauer des Bauteils erreicht wurde und dass es ersetzt werden sollte.

VORSICHT !

Wenn sicherheitskritische Komponenten geändert werden müssen. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, um Originalteile auszutauschen.

13. Der Gepäckträger

Der Gepäckträger wurde von Winfield installiert. Bitte beachten Sie jedoch, dass die maximale Gesamtbelastung 15kg beträgt. Bitte stellen Sie sicher, dass die zulässige Belastung des EPAC nicht überschritten wird.

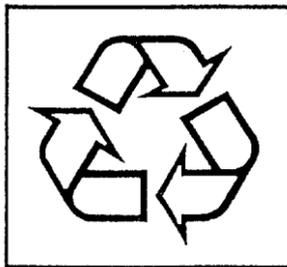
Es ist nicht gestattet, einen zweiten Passagier zu befördern oder einen Kindersitz anzubringen.

- 1) Die maximale Tragfähigkeit des Trägers beträgt 15kg. Tragen Sie kein Gewicht auf den Gepäckträger, welches das Limit überschreitet.
- 2) Packen Sie das Gepäck immer sicher auf den Gepäckträger und ziehen Sie es fest
- 3) Befördern Sie keinen zweiten Passagier und befestigen Sie keinen Kindersitz oder Anhänger.
- 4) Den Gepäckträger nicht verändern oder manipulieren
- 5) Befestigungen sollten regelmäßig gesichert und überprüft werden.
- 6) Das EPAC kann sich (insbesondere beim Lenken und Bremsen) anders verhalten, wenn der Gepäckträger beladen ist.
- 7) Stellen Sie sicher, dass der hintere Reflektor / Licht sichtbar ist, selbst dann, wenn Gepäck auf dem Gepäckträger geladen ist.



Batterien und Akkus umweltgerecht entsorgen

Batterien und Akkumulatoren (Akkus) enthalten Schadstoffe und Ressourcen. Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Alt-Batterien und Alt-Akkus an einer zugelassenen Sammelstelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt. Auf schadstoffhaltigen Batterien finden Sie die chemischen Symbole Cd für Cadmium, Hg für Quecksilber und Pb für Blei. Batterien und Elektrogeräte sind durch dieses Zeichen, welches bedeutet, dass Batterien und Altgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen, gekennzeichnet.



Rückgabesymbol

Dieses Symbol soll zeigen, dass das Produkt umweltrelevante Stoffe enthält und für eine kontrollierte Entsorgung zurückgegeben werden muss.



Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen. Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammelstelle- oder Rücknahmestelle, zum Beispiel lokalen Wertstoffhof oder Recyclinghof, abzugeben. Elektro-Altgeräte werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt. Zusätzlich können Sie unter www.take-e-back.de weitere Sammelstellen in Ihrer Nähe gefunden werden, bei der Elektro-Altgeräte mit einer Kantenlänge bis zu 25 cm – unabhängig von der Anzahl der Geräte kostenlos angenommen werden.

GARANTIEBEDINGUNGEN MAXTRON E-Bike

Sehr geehrter Kunde,

die Winfield GmbH gewährleistet, dass dieses Produkt, einschließlich der Batterie, des Ladegeräts, des Motors und der Steuerung, nach bester Technik hergestellt wurde und frei von Herstellungsfehlern ist. Für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum erhalten Sie eine Garantie auf die elektrischen Teile und 10 Jahre gegen Bruch auf Rahmen und Gabel. Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Um Ihre Garantieansprüche zu sichern, empfehlen wir auch die Registrierung auf unserer Webseite

www.maxtron-bikes.de

Die Garantie gilt **nicht** bei normalem Verschleiß, für Reifen, Schläuche, Kabel oder bei Kabelschäden, Ausfälle oder Verluste, die durch unsachgemäße Montage, Missbrauch, Veränderungen, falscher Lagerung, bei Unfall oder falschen Einstellungen entstehen.

Die in diesem Dokument enthaltene Garantie ist ausschließlich und ersetzt ausdrücklich alle anderen Garantien. Es gibt keine weitere Garantie, die über die hier beschriebene hinausgeht.

Erfassung der Daten Ihres E-Bikes

Bitte bewahren Sie das Protokoll, zusammen mit dem Kaufbeleg auf, um es Ihrem Servicehändler vorlegen zu können. Bei Reklamationen fügen Sie zur besseren Bearbeitung eine Kopie dieser Garantiekarte bei.

1. Käufer:

Herr / Frau
Vorname:
Nachname:
Straße:
PLZ:
Stadt:
Land:
E-Mail:

2. E-Bike Details:

Modell:
Rahmen Nr.:
Batterie Nr.:
Kaufdatum:
Kaufpreis:

Name und Adresse des Händlers: